Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Köln: Ideenwettbewerb zur grundsätzlichen Vorklärung der Planung des Sanierungsgebietes «Grünzug Köln-Süd»

Ausgeschrieben von der Stadt Köln. Teilnahmeberechtigt sind alle freischaffenden, beamteten und angestellten Landschaftsarchitekten und Städtebauer, Gartenarchitekten und Architekten des In- und Auslandes sowie Studierende von Hoch- und Fachschulen der genannten Berufe. 1. Preis DM 15 000.–, 2. Preis DM 10 000.–, 3. Preis DM 7500.–, 4. Preis DM 5000.–, 4 Ankäufe zu je DM 2000.–, für gute Einzellösungen stehen außerdem DM 4500.– zur Verfügung. Fachpreisrichter: Professor Dr. Hillebrecht, Hannover, Architekt BDGA Richard Homann, Bremen, Dr. Heinrich Kleppe, Köln, Architekt BDA Professor Kühn, Aachen, Gartenarchitekt Walter Leder, Zürich, Oberbaudirektor Eduard Pecks, Köln, Architekt BDA Regierungs-Baumeister Fritz Schaller, Köln, Städtischer Gartenbaudirektor Kurt Schönbohm, Architekt BDGA Richard Schreiner, Stuttgart, Dr. h. c. Ernst Schröder, Bonn. Unterlagen gegen Gebühr von DM 50.– (einzuzahlen auf das Postscheckkonto Köln Nr. 35 46 mit dem Vermerk «Wettbewerb Sanierung Grünzug Süd») beim Büro «Sanierung Grünzug Süd» im Stadthaus, Köln, Gürzenichstraße, Zimmer 597, erhältlich. Abgabetermin: 1. April 1963.

Entschiedene Wettbewerbe

Schulhaus der Einwohnergemeinde Inwil LU

Fachleute im Preisgericht: Hanns A. Brütsch, Zug, Hs. Schürch, Kantonsbaumeister, Luzern, Hs. Eggstein, Luzern. Entscheid:
1. Preis Fr. 2200.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Walter Spettig, Luzern; 2. Preis Fr. 1800.–: Walter Schmidli, Luzern.
Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 1250 Franken.

Badezimmer-Wettbewerb «Ideal-Standard»

Gruppe Architekten:

Keinen 1. Preis
2. Preis ex aequo Fr. 10 800.–: Alan Kow, Elstree, Herts., England; 2. Preis ex aequo Fr. 10 800.–: Jack Kinnair, London; 3. Preis ex aequo Fr. 6480.–: Günter R. Follmar, Darmstadt; 3. Preis ex aequo Fr. 6480.–: Heinz Baumgarten, Bonn.

Gruppe Architekturstudenten:

1. Preis Fr. 17 280.–: Hans Straßer, Wien; 2. Preis Fr. 8640.–: Ronald A. Henriksen, London; 3. Preis Franken 4320.–: Gerhard Mayer, Ulm-Söflingen.
Der für den 1. Preis ausgesetzte Betrag von 51 840 Franken wird als Stipendium für begabte unbemittelte Studenten aus den acht europäischen Ländern verwendet. Für die Veranstaltung dieses so reich dotierten Wettbewerbes gebührt der Firma Ideal-Standard alle Anerkennung. Sie ist Europas größter Hersteller von Erzeugnissen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik für Wohn- und Industriebauten.

Überbauung Dorflindenareal in Zürich-Oerlikon

Hiefür hat der Stadtrat im März 1962 an zehn Architekten Projektierungsaufträge erteilt. Das Raumprogramm umfaßt ein Verwaltungsgebäude für den Stadtkreis 11 und ein Schulgebäude für die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule, ein Alterswohnheim für behinderte und betreuungsbedürftige Betagte, Alterswohnungen, Wohnungen für jugendliche Alleinstehende und Studierende, eine zentrale Verpflegungsstätte und Freizeiträume, Ladenbauten, Zivilschutzbauten und Autoabstellplätze. Architekten in der Expertenkommission: Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Professor J. Schader, Zürich, H. Zaugg, Olten, H. Mätzener, Adjunkt des Stadtbaumeisters. Der Stadtrat hat auf Grund der Empfehlung der Expertenkommission beschlossen, den Verfasser des Projektes Nr. 6 mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Dies sind Marc Funk & H. U. Fuhrimann, Mitarbeiter Verena Fuhrimann, Zürich.

Werkgebäude und Feuerwehrhaus der Feuerschaugemeinde Appenzell

Projektauftrag an vier Architekten. Fachrichter in der Expertenkommission: M. Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, H. Frank, Wil. Ergebnis:
1. Preis Fr. 2300.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Hanspeter Nüesch, St. Gallen; 2. Preis Franken 1400.–: Danzeisen & Voser, Mitarbeiter John Steerwood, St. Gallen; 3. Preis Fr. 1300.–: Bruno Häuptle, Horn/Goßau SG.
Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Franken.

Überbauung Breitacker, Zollikon

In der Weiterbearbeitung inklusive zweier zusätzlicher Kindergärten reichten die beiden im ersten und zweiten Rang stehenden Projektverfasser ein gemeinsames Gesamtprojekt ein. Im Einverständnis mit dem Träger des zweiten Preises reichten die im ersten Rang stehenden Architekten ein separates Projekt ein. Das Preisgericht und der Gemeinderat von Zollikon bestimmten das Projekt der Architekten Balz Koenig, Fritz Streuli und Kurt Wieland zur Ausführung. Die Firma Constam & Koller verzichtete freiwillig auf eine weitere Mitarbeit.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. Febr. 1963	Erweiterungsbau des Regierungsgebäudes St. Gallen	Regierungsrat des Kantons Sankt Gallen	In der Schweiz heimatberechtigte oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassene Architekten	Okt. 1962
1. April 1963	Ideenwettbewerb zur grundsätzlichen Vorklärung der Planung des Sanierungsgebietes «Grünzug Köln-Süd»	Stadt Köln	Landschaftsarchitekten, Städtebauer, Gartenarchitekten und Architekten des In- und Auslandes sowie Studierende von Hoch- und Fachschulen der genannten Berufe.	Januar 1963
10. April 1963	Neue Krankenabteilung der Anstalt Königsfelden AG	Baudirektion Aarau	Im Kanton Aargau heimatberechtigte oder seit mindestens 1. Januar 1961 im Kanton niedergelassene Architekten schweizerischer Nationalität	Dez. 1962
10. Mai 1963	Gesamtüberbauung in der Gemeinde Muttenz mit Technikum, Gewerbeschule und Gymnasium	Gemeinde Muttenz	Architekten, die ihren Beruf seit mindestens 1. Januar 1961 selbständig ausüben und im Kanton Basel-Landschaft oder Basel-Stadt oder im Bezirk Rheinfelden oder Laufenburg des Kantons Aargau oder im Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern oder im Bezirk Dorneck oder Thierstein des Kantons Solothurn niedergelassen sind, sowie auswärtige Fachleute mit dem Bürgerrecht einer in diesen Gebieten befindlichen Gemeinde.	Nov. 1962